



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen

| | | |
|------|--------------------------------|-------|
| 2026 | Wiesbaden, den 3. Februar 2026 | Nr. 5 |
|------|--------------------------------|-------|

Elfte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Bestimmung verkehrsrechtlicher Zuständigkeiten*

Vom 28. Januar 2026

Aufgrund

1. des § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Bestimmung von Zuständigkeiten vom 3. April 1998 (GVBl. I S. 98), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2012 (GVBl. S. 622), und
2. des § 89 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 3 des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Januar 2005 (GVBl. I S. 14), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Dezember 2025 (GVBl. 2025 Nr. 97),

verordnet die Landesregierung, soweit die Zuständigkeiten zwischen den Verwaltungsstufen nach § 89 Abs. 3 des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung bestimmt werden im Einvernehmen mit dem Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz:

Artikel 1

Die Verordnung zur Bestimmung verkehrsrechtlicher Zuständigkeiten vom 12. November 2007 (GVBl. I S. 800), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. März 2025 (GVBl. 2025 Nr. 16), wird wie folgt geändert:

1. § 6 wird wie folgt geändert:
 - a) In Abs. 1 werden die Wörter „Polizeiakademie Hessen“ durch „Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit“ ersetzt.
 - b) In Abs. 2 werden die Wörter „Polizeiakademie Hessen“ durch „Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit“ ersetzt.
2. In § 9 Abs. 1 wird die Angabe „Gesetz vom 2. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 299)“ durch „Verordnung vom 11. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 411)“ ersetzt.
3. In § 11 wird die Angabe „19. Juni 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 208)“ durch „23. Juni 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 149)“ ersetzt.
4. § 13 wird wie folgt geändert:
 - a) Die Absatzbezeichnung „(1)“ wird gestrichen.
 - b) Abs. 2 wird aufgehoben.

* Ändert FFN 61-60

5. § 14 wird wie folgt geändert:

- a) Nr. 1 wird aufgehoben.
- b) Die bisherige Nr. 2 wird Nr. 1 und die Angabe „(§ 19 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 oder 4)“ wird durch „(§ 19 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3)“ ersetzt.
- c) Die bisherigen Nr. 3 und 4 werden die Nr. 2 und 3.
- d) Nr. 5 wird aufgehoben.
- e) Die bisherige Nr. 6 wird Nr. 4.
- f) Die bisherige Nr. 7 wird Nr. 5 und das Komma wird durch das Wort „und“ ersetzt.
- g) Die bisherige Nr. 8 wird Nr. 6 und wie folgt gefasst:

„6. die Aufsicht über Kraftfahrzeugwerkstätten, Bremsdienste und Betriebe für die Eigenüberwachung nach § 72 Abs. 14 Satz 2 Nr. 1 in Verbindung mit Nr. 6 der Anlage VIII in der am 31. Mai 1998 geltenden Fassung“.

- h) Nr. 9 bis 11 werden aufgehoben.
- 6. § 15 Abs. 1 Satz 2 wird aufgehoben.

- 7. In § 18 wird die Angabe „Gesetz vom 19. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 245)“ durch „Verordnung vom 19. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 382)“ ersetzt.

- 8. § 30 wird wie folgt gefasst:

„§ 30

Zuständige Genehmigungsbehörde nach § 2 Abs. 2 und § 13 der EG-Fahrzeuggenehmigungsverordnung ist die Zulassungsbehörde nach § 13.“

- 9. § 31 wird wie folgt gefasst:

„Untere Verwaltungsbehörde für

- 1. den Eintrag in die Fahrzeugpapiere des Anhängers nach § 1 Satz 1 Nr. 3 der 9. Ausnahmeverordnung zur StVO vom 15. Oktober 1998 (BGBl. I S. 3171), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 382), und
- 2. die Anbringung der Tempo-100 km/h-Plakette nach § 1 Satz 1 Nr. 4 der 9. Ausnahmeverordnung zur StVO

ist die Zulassungsbehörde nach § 13.“

- 10. In § 34 werden nach der Angabe „(BGBl. 2023 I Nr. 227)“ ein Komma und die Angabe „zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. Juni 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 147)“ eingefügt.
- 11. In § 37 wird die Angabe „22. November 2022 (BGBl. II S. 601 und Anlageband)“ durch „19. Februar 2025 (BGBl. 2025 II Nr. 57)“ ersetzt.
- 12. In § 41 wird die Angabe „28. Juni 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 174)“ durch „19. Juni 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 147)“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 28. Januar 2026

Hessische Landesregierung

Der Ministerpräsident

Rhein

Der Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

Mansoori

Hessische Staatskanzlei